

Billerbeck



Begehung zu Parkzeiten angedacht

BILLERBECK (sdi). Mehrere Anfragen zur Veränderung von Parkzeiten – sowohl Verlängerung, als auch Verkürzung – in der Innenstadt gebe es. „In den nächsten 14 Tagen soll zusammen mit der Stadt eine Begehung stattfinden“, so

Heinz Feldmann vom Vorstand der Bürgerinitiative „Pro Innenstadt“, die die Begehung anregte. Die Anfragen an die Bürgerinitiative „Pro Innenstadt“ seien vor allem von Einzelhändlern gekommen.

Hellmann im ZDF-Format zu sehen

BILLERBECK. Am Mittwoch (17. 9.) ist die Bäckerei Hellmann um 15.05 Uhr im ZDF zusehen. Denn ab Montag (15. 9.) begehen sich Sternkoch Johann Lafer und seine Juroren auf die Suche nach „Deutschlands bestem Bäcker“. In dem neuen ZDF-Format treten

72 Bäckereien aus Deutschland gegeneinander an, um sich dem Urteil der Jury zu stellen – eben mit Billerbecker Beteiligung. Sie sind das Ergebnis eines Auswahlprozesses, an dem über 1500 Bäckereien aus Deutschland beteiligt waren.

Nur private Anbieter beim Flohmarkt

BILLERBECK. Keine gewerblichen Anbieter – wie vom Immobilien-Eigentümer zunächst angenommen – sondern nur private dürfen ihren Trödel beim Flohmarkt im ehemaligen XXL-Schlecker anbieten. Dieser soll am Stadt-

fest-Sonntag (21. 9.) von 11 bis 18 Uhr stattfinden. Wer Trödel anbieten möchte, kann sich unter Tel. 23360, per Fax (233611) oder per E-Mail an h.feldmann@hf-bb.de für den Flohmarkt anmelden.

KONTAKT

Redaktion Billerbeck

Stephanie Dircks
☎ 0 25 43 / 23 14 21
Fax 0 25 43 / 23 14 25
billerbeck@azonline.de

Geschäftsstelle

Lange Straße 8
48727 Billerbeck
☎ 0 25 43 / 2 31 40
Mo.-Fr. 8.30-12.00 Uhr

„Die Bilder malen mich“

Künstler Klaus Dittrich hat sich ein Atelier an der Coesfelder Straße eingerichtet

BILLERBECK (ul). Seine Bilder sind eine Einladung, mit ihm auf die Reise zu gehen. Eine Einladung wunderbar ursprüngliche Orte zu besuchen. „Malerei beinhaltet für mich einen Blick hinter die sogenannte Realität. Das Ursprüngliche, das Archaische gilt es, sichtbar zu machen. Diese eigene Welt mit ihren eigenen Maßstäben, Formen, Erinnerungen und Gefühlen. Diese Welt soll dem Betrachter bewusst werden“, so definiert Klaus Dittrich seine künstlerische Arbeit.

Der Künstler hat sich ein Atelier an der Coesfelder Straße eingerichtet, dem er mit seiner kreativen Arbeit nun buntes Leben einhaucht. Die Wohnung mit ihrer Deckenhöhe von 3,60 Meter verschafft ihm den notwendigen Platz, um auf großformatigen Leinwänden zu arbeiten. Mit der Domstadt machte der Künstler bereits in den siebziger Jahren Bekanntschaft. Damals besuchte er die Fachoberschule für Gestaltung und absolvierte ein Praktikum bei der Glasmalerei Knack in Münster. „Die renovierte seinerzeit die Rosetten der Domfenster“, erinnert er sich und muss bei dem Gedanken an die schwindelnde Höhe auf dem Baugerüst schmunzeln. Heute genießt er das morgendliche Joggen auf dem Berkelspaziergang, „das macht mir den Kopf frei für meine Arbeit auf der Leinwand.“

Von 1987 bis 1992 besuchte er die Kunstakademie in Enschede. Währenddessen und danach beschäftigte er sich umfassend mit Zeichensprache, Symbolik, Hiero-

glyphen und Höhlenmalereien, die ihn unglaublich inspirierten. „In den 90er Jahren habe ich eine richtige Malwut entwickelt. Habe in den Sommern viel draußen gearbeitet und das sehr genossen“, erzählt der Maler begeistert.

Arbeitsweisen wie die des Amerikaners Jackson Pollock, der sich mit „Action-Painting“ einen Namen machte sowie Max Ernst, der Techniken wie Frottage (Reibung) einsetzte, beeinflussen auch die Vorgehensweise von Dittrich, weil „durch den gelenkten Zufall oft wunderbare Sachen entstehen“.

Vor einigen Jahren unterstützte er in Coesfeld seine Partnerin Bettina Rüttjes beim Aufbau des Floristikgeschäftes „Lebenslust“. 30 Jahre lebte und schaffte er auf dem Rittergut Oedingberge bei Glandorf, in historischem Gemäuer, bei Kohleheizung, getragen von der einzigartigen Atmosphäre des Ortes und der Natur drum herum. Als 2011 sein Atelier in Glandorf abbrannte, entschloss er sich die Zelte dort komplett abzubauen, um nach Coesfeld umzusiedeln. Hier wagte er den Neustart, denn ein Großteil seiner Arbeiten waren Opfer der Flammen geworden. „Das war ein komisches Gefühl, wieder loszugehen, um Farben und Materialien einzukaufen. Fast so als würde ich mich noch mal für die Prüfung bei der Kunstakademie vorbereiten“, sagt er. „Aber es war gut, wieder durchzustarten. Das hat mich auch ein bisschen gerettet.“ Den „Prüfungsstress“



Der Künstler Klaus Dittrich hat sich ein Atelier an der Coesfelder Straße eingerichtet, dem er mit seiner kreativen Arbeit nun buntes Leben einhaucht.

Foto: Ulla Wolanewitz

konnte er allerdings schnell überwinden. Das beweisen die zahlreichen Bilder, die in der Zeit danach entstanden sind. Zu seinem wichtigsten

Handwerkzeug gehören Gummiwalzen, Spachtel und Schablonen. Derzeit lässt er Bilder mit Tinte und Acryl auf Leinwand und Me-

tall entstehen. „Nicht ich male die Bilder, sondern die Bilder malen mich“, gibt er schmunzelnd zu verstehen.

| www.klaus-dittrich.net

Idylle an der Berkel genießen

Sitzgelegenheiten durch verschiedene Fördergelder und Spenden errichtet

BILLERBECK. Auf den Bänken entlang des Berkelspaziergangs können Besucher die Idylle genießen. Zur Realisierung der Sitzgelegenheiten wurden von der Firma Betonwerke Klostermann 15 Betonquader gespendet, die durch Fördergelder (Leader, Sparkassenstiftung, Privat-spenden) mit Holzsitzauflegen und teilweise mit Lehnen versehen wurden. Mit Unterstützung der Sparkassenstiftung, der Sparkasse Westmünsterland, der Bürgerstiftung und einem Eigenanteil des Vereins „Berkelspaziergang“ wurden dann noch die restlichen neun Holzrückenlehnen durch den Verein Interkulturelle Begegnungsprojekte hergestellt und montiert. Für weitere Aktionen des Vereins sind Sponsoren gesucht. Infos dazu gibt es auf der Internetseite.

| www.berkelspaziergang.de



Präsentieren die Bänke: (v.l.) Brigitte Messing (Berkelspaziergang), Christian Wolfgarten (Sparkasse), Petra Früh und Monika Brinks (beide vom Berkelspaziergang), Karl-Heinz Thier (Sparkassenstiftung) und Günter Idelmann (Bürgerstiftung).

Foto: Stephanie Dircks

Erzählabend und bewegende Lebensgeschichten

Evangelische Gemeinde feiert 40-jähriges Kirchenbaujubiläum

BILLERBECK. Die kommende Woche steht bei der Evangelischen Kirchengemeinde „Vom guten Hirten“ ganz im Zeichen des 40-jährigen Kirchenbaujubiläums. Verschiedene, kostenlose Veranstaltungen und Angebote finden statt, zu denen alle Interessierten eingeladen sind:

► **Ausstellungseröffnung:** Im Anschluss an den Gottesdienst (10.30 Uhr) am morgigen Sonntag wird die Ausstellung zum Kirchenbaujubiläum „Vom Guten Hirten“ eröffnet.

► **Kirchenmusikalische Gala:** Mit einer kirchenmusikalischen Gala startet die Festwoche am Montag (8. 9.) unter der Leitung von Barbara Walther. Gestaltet wird sie unter anderem vom Kinderchor, der Singgemeinschaft und allen Blockflötengrup-

pen ab 17.30 Uhr.

► **Erzählabend:** Ein Erzählabend für Erwachsene mit dem Theologen und Geschichtenerzähler Thomas Hoffmeister-Höfener steht am Dienstag (9. 9.) auf dem Programm. Geschichten „Zwischen Himmel und Erde“ werden ab 19.30 Uhr im Kirchzentrum präsentiert. Es ist das neueste Programm des Erzählkünstlers aus Amelsbüren.

► **„Hiergeblieben“:** Am Mittwoch (10. 9.) lädt um 19.30 Uhr die Gruppe „Hiergeblieben“ zu einer Begegnung mit Menschen ein, die auf der Suche nach Menschlichkeit sind. Alle Interessierten sind eingeladen, den Interviews mit Flüchtlingen zu lauschen, die bewegende Lebensgeschichten aufdecken. Umrahmt wird das ganze mit einem musikalischen

Programm.

► **Literarisch-musikalischer Abend:** Ein literarisch-musikalischer Abend ist am Freitag (12. 9.) geplant, und zwar unter der Leitung von Anna Frohne. Deren Autorenkreis „Kreatives Schreiben“ präsentiert Geschichten und Gedichte rund um das Thema „Fremd sein – Kennen lernen – Freundschaft schließen“. Außerdem wird das Buch „Lebens(t)räume“ vorgestellt. Dazu gibt es musikalische Impulse. Beginn ist um 20 Uhr.

► **Gemeindefest:** Das Gemeindefest startet am Sonntag (14. 9.) um 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst. Geboten werden unter anderem Konzerte verteilt auf dem Gelände des Kirchencentrums, Kinderspiele, eine Ponywiese, Kinderschminken und eine Tombola.

ENTDECKEN SIE DIE NEUE GENERATION NISSAN. BEI DEN CROSSOVER-TAGEN VOM 13.-20. SEPTEMBER. ⁴

NISSAN JUKE, QASHQAI und X-TRAIL – drei einzigartige Fahrzeuge, eine Mission: ihre Fahrer mit dynamischem Premium-Design, innovativen Sicherheitstechnologien und höchstem Fahrkomfort zu begeistern. Probieren Sie es selbst aus! Wir laden Sie herzlich ein, unsere neuen Crossover bei einer Testfahrt persönlich kennenzulernen.



Innovation that excites



NISSAN JUKE VISIA
1.6i, 69 kW (94 PS)
MTL. RATE: € 99,-¹



NISSAN QASHQAI VISIA
1.2i, 85 kW (115 PS)
MTL. RATE: € 119,-²



NISSAN X-TRAIL VISIA
1.6i dCi, 96 kW (130 PS)
MTL. RATE: € 179,-³

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 6,0 bis 4,9; CO₂-Emissionen: kombiniert von 138,0 bis 129,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: D-A.

Abb. zeigen Sonderausstattungen. ¹Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 13.821,- • Anzahlung: € 3.245,- • Nettodarlehensbetrag: € 10.576,- • monatliche Rate: € 99,- • Laufzeit: 48 Monate • Gesamtaufleistung: 40.000 km • Schlussrate: € 6.629,- • Gesamtbetrag: € 11.282,- • effektiver Jahreszins: 1,99% • Sollzinssatz (gebunden): 1,97%. ²Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 19.050,- • Anzahlung: € 5.037,- • Nettodarlehensbetrag: € 14.013,- • monatliche Rate: € 119,- • Laufzeit: 48 Monate • Gesamtaufleistung: 40.000 km • Schlussrate: € 9.376,- • Gesamtbetrag: € 14.969,- • effektiver Jahreszins: 1,99% • Sollzinssatz (gebunden): 1,97%. ³Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 25.719,- • Anzahlung: € 6.885,- • Nettodarlehensbetrag: € 18.834,- • monatliche Rate: € 179,- • Laufzeit: 48 Monate • Gesamtaufleistung: 40.000 km • Schlussrate: € 11.654,- • Gesamtbetrag: € 20.067,- • effektiver Jahreszins: 1,99% • Sollzinssatz (gebunden): 1,97%. Drei Angebote der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden. Aktion nur gültig für Kaufverträge bis zum 30.09.2014. ⁴Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf.

Autohaus Hallekamp GmbH & Co. KG

Coesfelder Straße 8 • 48720 Rosendahl • Tel.: 0 25 66/40 70 • www.nissan-hallekamp.de